

Punkt 5

Gremium:	Umweltausschuss	X	Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung
Sitzung am:	13.10.2011		

**EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)
- Umsetzungsfahrplan Agger**

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat in der Vorlage zu Punkt 7.3 der Umweltausschusssitzung am 25. November 2010 die wesentlichen gesetzlichen und historischen Rahmenbedingungen für die Realisierung der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie dargelegt. Die Vorlage ist unter TOP 4 als Anlage abgedruckt. Der Ausschuss nahm damals Kenntnis.

Inzwischen sind die Beratungen soweit fortgeschritten, dass die Maßnahmen am Gewässer konkret werden. Diese Maßnahmen sind bereits mit den Trägern öffentlicher Belange vorabgestimmt. Der Aggerverband ist Träger der Maßnahmen und lässt den Umsetzungsplan ebenfalls vom Planungsbüro Dr. Koenzen ausarbeiten. In der Sitzung werden Vertreter des Planungsbüros (Dipl.-Ing.(FH) Dipl.-Ökol. Hans-Peter Henter und Dipl.-Geogr. Christian Reuvers) den Umsetzungsfahrplan Agger vorstellen und erläutern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Insgesamt rund 2,5 km lang ist die Flusstrecke der Agger an der Stadtgrenze zu Troisdorf. Insgesamt mehr als 10 Maßnahmen sind geplant und sollen in der Sitzung vorgestellt werden.

Anregungen und Hinweise zu den einzelnen Teilabschnitten schlägt die Verwaltung in der Beschlussempfehlung vor. Es ist vorgesehen, die Beschlussempfehlung im Planungsausschuss am 22.11.2011 abschließend zu beraten und als Stellungnahme an den Aggerverband zu übermitteln.

Finanzielle Auswirkungen:

Die EU-WRRL muss bis 2015, spätestens jedoch bis zum Jahr 2027 das erklärte Ziel, das Gewässer in einen guten ökologischen Zustand zu versetzen, erreicht haben. Die hierzu erforderlichen Maßnahmen können sehr unterschiedlich sein. Details zur Erreichung des Zieles müssen von den Unterhaltsträgern (Aggerverband) in jedem Einzelfall erarbeitet werden.

Die Stadt Siegburg wird durch diese Maßnahmen finanziell im Rahmen der Umlage, die der Aggerverband erhebt, beteiligt. Der Aggerverband hat in mehreren Veranstaltungen immer sein Bestreben betont, die Maßnahmen im Zuge der Unterhaltungsarbeiten realisieren zu wollen.

Beschlussvorschlag:

Der Unterausschuss empfiehlt dem Planungsausschuss, folgende Bedenken und Anregungen zu beschließen:

Mündungsbereich Agger

Die Maßnahmen im Mündungsbereich der Agger müssen mit dem Umsetzungsfahrplan der Sieg in Einklang gebracht werden. Nach dem derzeitigen Stand sind unterschiedliche Maßnahmen im Mündungsbereich vorgesehen.

Insofern gilt die Stellungnahme der Stadt Siegburg zum Umsetzungsfahrplan Sieg.

Siegburg, 29.9.2011